INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 9

Teil I Theoretische Grundlegung 13

1 Stand der Forschung und Entwicklung der Problemstellung 15

1.1 Ausgangspunkt und Problemsituation - Die Interpretation der Jugendzeichnung nach Merkmalen der "freien Kinderzeichnung" 15
1.2 Ziele der Untersuchung 18
1.3 Historische Gesichtspunkte zum traditionellen Verständnis der Jugendzeichnung 19
1.4 Jugendzeichnung und der Einfluß von "minderwertigen Bildvorlagen" 28
1.5 Der Streit um die Akzeptanz von trivialen Bildvorlagen in der ästhetischen Praxis des Jugendlichen 31
1.6 Psychologische Ansätze in der Bewertung der Jugendzeichnung 32
1.7 Zu den Begriffen Klischee, Schema, Schablone 36
1.8 Klischee und Kreativität 39
1.9 Methodisch-begrifflicher Ansatz der Untersuchung 41
1.10 Problemeingrenzung und Problemdarstellung 42

2 Untersuchungsmethodische Überlegungen zur Analyse von Jugendzeichnungen 43

2.1 Entwicklung einer Methodologie zur Untersuchung der Jugendzeichnung 43
2.2 Entstehungsbedingungen als konstitutive Voraussetzungen für die Jugendzeichnung 44
2.3 Die zunehmende Bindung der Jugendzeichnung an den soziokulturellen Rahmen 45
2.4 Jugendzeichnung und Motiventwicklung 46
2.5 Die Terminologie eines Untersuchungsrasters 48

3 Die Bedeutung der Darstellungsformel in der Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung 48

3.1 Der Schemabegriff: mißverständliche Kennzeichnung eines kindlichen Bildzeichens 48
3.2 Zur Diskussion des Schemabegriffs 53
3.3 Formgenese und graphische Voraussetzungen im Zeichenprozeß Die Bedeutung bereits eingeübter graphischer Zeichen auf die Darstellung 56
3.4 Der Begriff der "Darstellungsformel" 61
3.5 Kunsthistorische Aspekte zur Bedeutung von Darstellungsformeln, die Theorie E.H. Gombrichs 63

3.6 Konservative und innovative Tendenzen der Darstellungsformel 68
3.7 Strukturelle Determinanten der Darstellungsformel 74
3.8 Zusammenfassung 80
3.9 Kennzeichen der Formel am Ende der späten Kindheit 81

4 Grundlegung des Formel-Bildes durch Schema-Theorien der Kognitionspsychologie 85

4.1 Arbeitshypothese und begriffliche Klärung 86
4.2 Visuelles Vorstellen und Schemata Zur Theorie von Neisser 88
4.3 Inkorporation von Objekten und Ereignissen an bestehende Strukturen oder Schemata 90
4.4 Genauigkeit und Verfügbarkeit der ikonischen Repräsentation 94
4.5 Gibsons Modell der visuellen Wahrnehmung 98
4.6 Die Entwicklung des inneren Bildes 100
4.7 Kennzeichen des inneren Bildes 103
4.8 Zusammenfassung 107

5 Motiventwicklung und Zeichnung 111

5.1 Erzählkonzepte der Kindheit nach dem Entwicklungsmodell Piagets (präoperationelles und konkret-operatives Stadium) 111
5.2 Erzählformen zu Beginn des Jugendalters (formal-operatorisches Stadium) 113
5.3 Die zunehmende Auseinandersetzung des Jugendlichen mit dem sozio-kulturellen Umfeld 115
5.4 Die Bedeutung von Vorbildern in der Entwicklung des Jugendlichen 116
5.4.1 Die Akzeptanz von Konventionen und Darstellungsnormen bei der Auseinandersetzung mit Vor- und Leitbildern 118
5.5 Die Rolle der Medien in der Auseinandersetzung mit Leit- und Vorbildern 124
5.6 Die Rolle der Phantasie bei der Entwicklung von Bildvorstellungen 127
5.6.1 Die Bedeutung von Vorbildern bei der Entwicklung von Vorstellungen und Phantasien 127
5.6.2 Phantasien verbinden innere und äußere Realitäten 130
5.6.3 Phantasien als Flucht in innere Illusionsräume 131
5.6.4 Phantasien schaffen lebensbedeutsame Anbindungen zu äußeren Realitäten 132
5.6.5 Wunsch- und Angstbilder, Allmachts- und Größenphantasien 133

6 Hypothesenbildung 135

6.1 Instrumentarien zur Analyse der Darstellungsformel 136
6.2 Die Hypothesen 138

Teil II Empirische Untersuchung 141

1 Forschungsdesign 143

1.1 Untersuchungsverfahren 143
1.2 Phantasiereisen 145
1.3 Auswahl und Begründung des Arbeitsimpulses 145
1.4 Überprüfung des Arbeitsimpulses mit Hilfe einer Kontrollgruppe 147
1.5 Beschreibung der Probanden 148
1.6 Durchführung der Versuchsbedingungen 149
1.7 Beschreibung des Erhebungsmaterials 150
1.8 Absicherung der Motivanalyse mittels eines Fragebogens 151
1.9 Entwicklungsmessung mit Hilfe zweier Vergleichsgruppen 152

2 Analyse der formal-bildnerischen Darstellungskomponenten 155

2.1 Liniencharakteristik 155
2.1.1 Bewertungsverfahren 157
2.1.2 Charakteristik und statistische Auswertung des graphischen Mittels **Linie** 157
2.1.3 Interpretation der Häufigkeitsverteilungen 162
2.2 Charakteristik der **Formbildung** 166
2.2.1 Bewertungsverfahren 166
2.2.2 Merkmale der Formbildung 167
2.2.3 Charakteristik und statistische Auswertung der Merkmale **Form** (Übersicht) 169
2.2.4 Grundmusterbildung 172
2.2.5 Figurationen bestehen aus Flächeneinheiten 176
2.2.6 Teilformen und Formfragmentierung 178
2.2.7 Frontal- oder Profildarstellung 181
2.2.8 Umrißlinien orientieren sich an der visuellen Wirklichkeit 183
2.2.9 Proportionen der dargestellten Figuren oder Gegenstände 185
2.2.10 Proportionierung der Bildgegenstände untereinander 189
2.2.11 Formen werden durch Addition, funktionsanaloge oder integrative Verbindungen aneinandergefügt 191
2.2.12 Interpretation der Häufigkeitsverteilungen 193
2.3 Entwicklung des Bildraumes 198
2.3.1 Charakteristik und statistische Auswertung der Merkmale zur Darstellung des **Bildraums** 200
2.3.2 Auswertung der Merkmale **Raumdarstellung** 204
2.3.3 Standlinienbild 204
2.3.4 Standflächenbild 205
2.3.5 Streifenschichtung 207
2.3.6 Kartographische Darstellung 208
2.3.7 Wechsel des Betrachterstandpunktes 209
2.3.8 Parallelperspektivische Verfahren 210
2.3.9 Zentralperspektive 212
2.3.10 Plastizität durch Hell- und Dunkelwiedergabe 214
2.3.11 Eingliederung der Formen in den Raumzusammenhang 215
2.3.12 Ausbildung einer Horizontlinie 217

2.3.13 Überdeckung von Objekten und Figuren 220
Überdeckung von Objekten/Figuren mit Flächen
2.3.14 Interpretation der Häufigkeitsverteilungen 223
2.4 Die Adaption von Fremdformen 227
2.4.1 Integration der übernommenen Formen in den Bildzusammenhang 235

3 Die Entwicklung der Bildmotive 236

3.1 Bewertungsverfahren 237
3.2 Themengruppen im Überblick 237
3.3 Statistische Auswertung der Themengruppen 238
3.4 Die Motive der 8 - 11jährigen 240
3.5 Die Motive der 12jährigen 241
3.6 Die Motive der 13 - 14jährigen 244
3.7 Zur Problematik der bildnerischen Realisierung der vorgestellen Motive 249

4 Darstellung der Ergebnisse im Zusammenhang der Hypothesenprüfung 251

5 Zuammenfassung der Ergebnisse und Folgerungen der Untersuchung 261

Abbildungsteil 273

Literaturverzeichnis 327